

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Erziehung in einer Tagesgruppe



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28.11.2011
Artikelnummer: 5225116107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erziehung in einer Tagesgruppe 2010

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Seite 1	Merkmals- übersicht1
Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.5a Tab5.5b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.5
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.5
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.5
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.5
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.5 Tab10B.5
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.5a Tab11.5b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.5
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.5
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.5
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.5
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.5
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.5
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.5
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 TG LT 3 TG LT 4 TG
Zeitreihe	
Erziehung in einer Tagesgruppe für junge Menschen 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Erziehung in einer Tagesgruppe.

Sie kann sowohl in einem Heim als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen. Diese Hilfe ist überwiegend für Kinder und Jugendliche im Alter

zwischen 8 und 14 Jahren bestimmt. Sie soll ihre Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	8 851	1 350	7 501	610	581	138	1 791
2	unter 1	72	15	57	4	5	-	7
3	1 - 3	214	52	162	15	1	4	11
4	3 - 6	294	61	233	22	7	3	25
5	6 - 9	3 116	512	2 604	231	233	63	643
6	9 - 12	3 373	478	2 895	247	232	50	712
7	12 - 15	1 508	196	1 312	81	89	16	330
8	15 - 18	274	36	238	10	14	2	63
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 851	1 350	7 501	610	581	138	1 791
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 510	410	2 100	155	130	24	574
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 159	221	938	72	51	10	269
15	Männlich	6 465	967	5 498	402	411	93	1 351
16	unter 1	46	10	36	2	1	-	5
17	1 - 3	112	28	84	9	1	2	5
18	3 - 6	199	42	157	16	6	1	20
19	6 - 9	2 261	362	1 899	150	161	43	487
20	9 - 12	2 479	353	2 126	158	169	33	530
21	12 - 15	1 175	149	1 026	59	64	13	261
22	15 - 18	193	23	170	8	9	1	43
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 465	967	5 498	402	411	93	1 351
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 912	308	1 604	111	102	16	452
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	860	160	700	55	40	7	213
29	Weiblich	2 386	383	2 003	208	170	45	440
30	unter 1	26	5	21	2	4	-	2
31	1 - 3	102	24	78	6	-	2	6
32	3 - 6	95	19	76	6	1	2	5
33	6 - 9	855	150	705	81	72	20	156
34	9 - 12	894	125	769	89	63	17	182
35	12 - 15	333	47	286	22	25	3	69
36	15 - 18	81	13	68	2	5	1	20
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 386	383	2 003	208	170	45	440
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	598	102	496	44	28	8	122
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	299	61	238	17	11	3	56

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 337	1	54	2 518	153	318	1	
6	-	1	16	7	11	2	
19	-	5	79	14	14	3	
62	1	4	79	17	13	4	
477	-	20	793	56	88	5	
488	-	15	992	37	122	6	
248	-	9	460	15	64	7	
37	-	-	99	7	6	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
1 337	1	54	2 518	153	318	11	
-	-	-	-	-	-	12	
406	-	17	669	51	74	13	
190	-	8	287	24	27	14	
966	-	36	1 897	98	244	15	
4	-	-	11	3	10	16	
9	-	3	38	9	8	17	
36	-	3	60	7	8	18	
339	-	14	600	41	64	19	
359	-	10	746	24	97	20	
193	-	6	370	9	51	21	
26	-	-	72	5	6	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
966	-	36	1 897	98	244	25	
-	-	-	-	-	-	26	
294	-	12	533	28	56	27	
122	-	6	227	13	17	28	
371	1	18	621	55	74	29	
2	-	1	5	4	1	30	
10	-	2	41	5	6	31	
26	1	1	19	10	5	32	
138	-	6	193	15	24	33	
129	-	5	246	13	25	34	
55	-	3	90	6	13	35	
11	-	-	27	2	-	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
371	1	18	621	55	74	39	
-	-	-	-	-	-	40	
112	-	5	136	23	18	41	
68	-	2	60	11	10	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	17 589	2 631	14 958	1 177	1 092	252	3 683
2	unter 1	25	3	22	1	1	-	6
3	1 - 3	228	58	170	18	5	2	11
4	3 - 6	460	87	373	35	6	6	40
5	6 - 9	3 571	613	2 958	249	245	70	721
6	9 - 12	7 811	1 138	6 673	564	535	114	1 704
7	12 - 15	4 336	574	3 762	267	244	54	951
8	15 - 18	1 158	158	1 000	43	56	6	250
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 589	2 631	14 958	1 177	1 092	252	3 683
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	4 994	829	4 165	322	242	38	1 150
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	2 419	471	1 948	152	115	16	547
15	Männlich	12 977	1 893	11 084	787	763	167	2 850
16	unter 1	17	3	14	-	-	-	5
17	1 - 3	130	29	101	12	4	1	6
18	3 - 6	286	51	235	23	4	3	27
19	6 - 9	2 596	439	2 157	158	174	43	551
20	9 - 12	5 708	816	4 892	363	373	77	1 305
21	12 - 15	3 351	435	2 916	197	172	40	764
22	15 - 18	889	120	769	34	36	3	192
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 977	1 893	11 084	787	763	167	2 850
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 820	619	3 201	227	187	23	923
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 841	349	1 492	111	88	11	435
29	Weiblich	4 612	738	3 874	390	329	85	833
30	unter 1	8	-	8	1	1	-	1
31	1 - 3	98	29	69	6	1	1	5
32	3 - 6	174	36	138	12	2	3	13
33	6 - 9	975	174	801	91	71	27	170
34	9 - 12	2 103	322	1 781	201	162	37	399
35	12 - 15	985	139	846	70	72	14	187
36	15 - 18	269	38	231	9	20	3	58
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 612	738	3 874	390	329	85	833
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 174	210	964	95	55	15	227
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	578	122	456	41	27	5	112

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
2 909	4	110	4 881	292	558	1	
2	-	-	7	2	3	2	
17	-	4	71	18	24	3	
92	1	10	140	23	20	4	
571	1	23	904	89	85	5	
1 280	-	39	2 104	93	240	6	
742	1	25	1 281	42	155	7	
205	1	9	374	25	31	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
2 909	4	110	4 881	292	558	11	
-	-	-	-	-	-	12	
850	1	31	1 297	85	149	13	
397	1	16	615	35	54	14	
2 182	2	83	3 635	186	429	15	
1	-	-	5	-	3	16	
11	-	3	38	11	15	17	
53	-	7	94	10	14	18	
404	1	16	681	63	66	19	
966	-	32	1 536	55	185	20	
579	1	18	995	26	124	21	
168	-	7	286	21	22	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
2 182	2	83	3 635	186	429	25	
-	-	-	-	-	-	26	
640	-	24	1 007	48	122	27	
289	-	12	481	25	40	28	
727	2	27	1 246	106	129	29	
1	-	-	2	2	-	30	
6	-	1	33	7	9	31	
39	1	3	46	13	6	32	
167	-	7	223	26	19	33	
314	-	7	568	38	55	34	
163	-	7	286	16	31	35	
37	1	2	88	4	9	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
727	2	27	1 246	106	129	39	
-	-	-	-	-	-	40	
210	1	7	290	37	27	41	
108	1	4	134	10	14	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	8 851	2 854	4 081	1 776	19	121
2	unter 1	72	37	31	3	-	1
3	1 - 3	214	94	96	23	-	1
4	3 - 6	294	133	136	22	-	3
5	6 - 9	3 116	1 025	1 438	605	7	41
6	9 - 12	3 373	1 020	1 563	729	5	56
7	12 - 15	1 508	469	681	337	5	16
8	15 - 18	274	76	136	57	2	3
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 851	2 854	4 081	1 776	19	121
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 510	1 002	1 163	312	7	26
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 159	584	461	95	4	15
15	Männlich	6 465	2 128	2 936	1 303	13	85
16	unter 1	46	27	15	3	-	1
17	1 - 3	112	46	51	15	-	-
18	3 - 6	199	93	88	17	-	1
19	6 - 9	2 261	740	1 033	451	7	30
20	9 - 12	2 479	777	1 136	526	2	38
21	12 - 15	1 175	388	519	253	3	12
22	15 - 18	193	57	94	38	1	3
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 465	2 128	2 936	1 303	13	85
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 912	788	866	237	6	15
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	860	445	336	67	3	9
29	Weiblich	2 386	726	1 145	473	6	36
30	unter 1	26	10	16	-	-	-
31	1 - 3	102	48	45	8	-	1
32	3 - 6	95	40	48	5	-	2
33	6 - 9	855	285	405	154	-	11
34	9 - 12	894	243	427	203	3	18
35	12 - 15	333	81	162	84	2	4
36	15 - 18	81	19	42	19	1	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 386	726	1 145	473	6	36
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	598	214	297	75	1	11
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	299	139	125	28	1	6

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie
 6.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
17 589	5 879	8 012	3 445	45	208	1	
25	15	7	3	-	-	2	
228	97	108	20	-	3	3	
460	208	216	32	-	4	4	
3 571	1 218	1 675	630	7	41	5	
7 811	2 521	3 546	1 627	21	96	6	
4 336	1 442	1 941	890	11	52	7	
1 158	378	519	243	6	12	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
17 589	5 879	8 012	3 445	45	208	11	
-	-	-	-	-	-	12	
4 994	1 983	2 332	613	15	51	13	
2 419	1 205	961	225	6	22	14	
12 977	4 426	5 826	2 547	27	151	15	
17	9	5	3	-	-	16	
130	56	59	13	-	2	17	
286	135	131	18	-	2	18	
2 596	888	1 201	469	6	32	19	
5 708	1 882	2 569	1 180	9	68	20	
3 351	1 145	1 482	679	7	38	21	
889	311	379	185	5	9	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
12 977	4 426	5 826	2 547	27	151	25	
-	-	-	-	-	-	26	
3 820	1 546	1 750	475	12	37	27	
1 841	935	722	166	4	14	28	
4 612	1 453	2 186	898	18	57	29	
8	6	2	-	-	-	30	
98	41	49	7	-	1	31	
174	73	85	14	-	2	32	
975	330	474	161	1	9	33	
2 103	639	977	447	12	28	34	
985	297	459	211	4	14	35	
269	67	140	58	1	3	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
4 612	1 453	2 186	898	18	57	39	
-	-	-	-	-	-	40	
1 174	437	582	138	3	14	41	
578	270	239	59	2	8	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi- atrie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltswort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt	8 851	8 173	152	44	-	113	281	49	21	10	1	7
2	unter 1	72	60	1	-	-	1	6	-	2	2	-	-
3	1 - 3	214	200	5	2	-	3	2	-	1	1	-	-
4	3 - 6	294	279	4	2	-	2	3	-	2	2	-	-
5	6 - 9	3 116	2 931	71	14	-	40	39	14	4	1	-	2
6	9 - 12	3 373	3 126	44	17	-	45	103	28	4	3	-	3
7	12 - 15	1 508	1 352	20	7	-	20	97	6	4	1	-	1
8	15 - 18	274	225	7	2	-	2	31	1	4	-	1	1
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 851	8 173	152	44	-	113	281	49	21	10	1	7
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 510	2 357	38	12	-	26	59	11	3	2	-	2
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 159	1 089	22	4	-	9	28	3	2	1	-	1
15	Männlich	6 465	5 970	102	28	-	81	212	42	15	8	1	6
16	unter 1	46	39	-	-	-	1	3	-	1	2	-	-
17	1 - 3	112	104	2	1	-	2	1	-	1	1	-	-
18	3 - 6	199	189	3	1	-	1	2	-	1	2	-	-
19	6 - 9	2 261	2 122	57	6	-	31	28	13	3	-	-	1
20	9 - 12	2 479	2 302	23	13	-	31	80	22	3	2	-	3
21	12 - 15	1 175	1 057	13	5	-	14	76	6	2	1	-	1
22	15 - 18	193	157	4	2	-	1	22	1	4	-	1	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 465	5 970	102	28	-	81	212	42	15	8	1	6
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 912	1 804	24	6	-	18	44	10	3	1	-	2
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	860	811	17	2	-	5	19	3	2	-	-	1
29	Weiblich	2 386	2 203	50	16	-	32	69	7	6	2	-	1
30	unter 1	26	21	1	-	-	-	3	-	1	-	-	-
31	1 - 3	102	96	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-
32	3 - 6	95	90	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
33	6 - 9	855	809	14	8	-	9	11	1	1	1	-	1
34	9 - 12	894	824	21	4	-	14	23	6	1	1	-	-
35	12 - 15	333	295	7	2	-	6	21	-	2	-	-	-
36	15 - 18	81	68	3	-	-	1	9	-	-	-	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 386	2 203	50	16	-	32	69	7	6	2	-	1
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	598	553	14	6	-	8	15	1	-	1	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	299	278	5	2	-	4	9	-	-	1	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
17 589	16 479	318	66	-	211	373	76	37	13	2	14	1	
25	23	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	
228	212	5	-	-	3	5	-	2	1	-	-	3	
460	437	4	4	-	8	3	-	1	3	-	-	4	
3 571	3 408	71	12	-	35	27	14	3	1	-	-	5	
7 811	7 328	151	26	-	96	140	40	17	3	-	10	6	
4 336	4 021	67	16	-	60	144	15	9	2	-	2	7	
1 158	1 050	19	8	-	9	54	7	5	2	2	2	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
17 589	16 479	318	66	-	211	373	76	37	13	2	14	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
4 994	4 752	76	17	-	41	78	13	8	4	-	5	13	
2 419	2 298	48	7	-	16	40	3	2	2	-	3	14	
12 977	12 164	222	43	-	157	281	61	27	9	2	11	15	
17	16	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	16	
130	119	4	-	-	1	3	-	2	1	-	-	17	
286	272	3	1	-	5	2	-	1	2	-	-	18	
2 596	2 476	55	6	-	26	17	13	3	-	-	-	19	
5 708	5 377	93	17	-	69	100	31	11	2	-	8	20	
3 351	3 096	52	13	-	50	117	14	6	2	-	1	21	
889	808	15	6	-	6	42	3	4	1	2	2	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
12 977	12 164	222	43	-	157	281	61	27	9	2	11	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
3 820	3 646	52	8	-	30	61	11	6	3	-	3	27	
1 841	1 755	35	4	-	10	30	3	2	1	-	1	28	
4 612	4 315	96	23	-	54	92	15	10	4	-	3	29	
8	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
98	93	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	31	
174	165	1	3	-	3	1	-	-	1	-	-	32	
975	932	16	6	-	9	10	1	-	1	-	-	33	
2 103	1 951	58	9	-	27	40	9	6	1	-	2	34	
985	925	15	3	-	10	27	1	3	-	-	1	35	
269	242	4	2	-	3	12	4	1	1	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
4 612	4 315	96	23	-	54	92	15	10	4	-	3	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
1 174	1 106	24	9	-	11	17	2	2	1	-	2	41	
578	543	13	3	-	6	10	-	-	1	-	2	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		ja	nein		
						in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen				
										ja	nein		
1	Insgesamt	8 851	7 692	1 159	2 510	1 431	1 079	6 341	6 261	80	5 285	3 566	
2	unter 1	72	67	5	14	9	5	58	58	-	50	22	
3	1 - 3	214	188	26	57	33	24	157	155	2	149	65	
4	3 - 6	294	233	61	104	45	59	190	188	2	206	88	
5	6 - 9	3 116	2 708	408	892	514	378	2 224	2 194	30	1 932	1 184	
6	9 - 12	3 373	2 948	425	930	535	395	2 443	2 413	30	1 995	1 378	
7	12 - 15	1 508	1 309	199	432	246	186	1 076	1 063	13	820	688	
8	15 - 18	274	239	35	81	49	32	193	190	3	133	141	
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	unter 18	8 851	7 692	1 159	2 510	1 431	1 079	6 341	6 261	80	5 285	3 566	
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	Männlich	6 465	5 605	860	1 912	1 109	803	4 553	4 496	57	3 711	2 754	
14	unter 1	46	45	1	5	4	1	41	41	-	28	18	
15	1 - 3	112	102	10	32	22	10	80	80	-	76	36	
16	3 - 6	199	161	38	69	31	38	130	130	-	142	57	
17	6 - 9	2 261	1 965	296	678	400	278	1 583	1 565	18	1 349	912	
18	9 - 12	2 479	2 147	332	727	420	307	1 752	1 727	25	1 409	1 070	
19	12 - 15	1 175	1 016	159	348	200	148	827	816	11	619	556	
20	15 - 18	193	169	24	53	32	21	140	137	3	88	105	
21	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	unter 18	6 465	5 605	860	1 912	1 109	803	4 553	4 496	57	3 711	2 754	
24	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	Weiblich.....	2 386	2 087	299	598	322	276	1 788	1 765	23	1 574	812	
26	unter 1	26	22	4	9	5	4	17	17	-	22	4	
27	1 - 3	102	86	16	25	11	14	77	75	2	73	29	
28	3 - 6	95	72	23	35	14	21	60	58	2	64	31	
29	6 - 9	855	743	112	214	114	100	641	629	12	583	272	
30	9 - 12	894	801	93	203	115	88	691	686	5	586	308	
31	12 - 15	333	293	40	84	46	38	249	247	2	201	132	
32	15 - 18	81	70	11	28	17	11	53	53	-	45	36	
33	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	unter 18	2 386	2 087	299	598	322	276	1 788	1 765	23	1 574	812	
36	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				zu-sammen	ja		nein	zu-sammen			
17 589	15 170	2 419	4 994	2 765	2 229	12 595	12 405	190	10 393	7 196	1
25	23	2	8	6	2	17	17	-	14	11	2
228	201	27	61	35	26	167	166	1	162	66	3
460	370	90	179	92	87	281	278	3	326	134	4
3 571	3 047	524	1 075	591	484	2 496	2 456	40	2 286	1 285	5
7 811	6 789	1 022	2 144	1 203	941	5 667	5 586	81	4 647	3 164	6
4 336	3 755	581	1 187	656	531	3 149	3 099	50	2 390	1 946	7
1 158	985	173	340	182	158	818	803	15	568	590	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17 589	15 170	2 419	4 994	2 765	2 229	12 595	12 405	190	10 393	7 196	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12 977	11 136	1 841	3 820	2 123	1 697	9 157	9 013	144	7 295	5 682	13
17	17	-	3	3	-	14	14	-	9	8	14
130	119	11	35	24	11	95	95	-	91	39	15
286	226	60	112	54	58	174	172	2	202	84	16
2 596	2 207	389	820	458	362	1 776	1 749	27	1 589	1 007	17
5 708	4 931	777	1 631	915	716	4 077	4 016	61	3 218	2 490	18
3 351	2 883	468	958	531	427	2 393	2 352	41	1 766	1 585	19
889	753	136	261	138	123	628	615	13	420	469	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
12 977	11 136	1 841	3 820	2 123	1 697	9 157	9 013	144	7 295	5 682	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4 612	4 034	578	1 174	642	532	3 438	3 392	46	3 098	1 514	25
8	6	2	5	3	2	3	3	-	5	3	26
98	82	16	26	11	15	72	71	1	71	27	27
174	144	30	67	38	29	107	106	1	124	50	28
975	840	135	255	133	122	720	707	13	697	278	29
2 103	1 858	245	513	288	225	1 590	1 570	20	1 429	674	30
985	872	113	229	125	104	756	747	9	624	361	31
269	232	37	79	44	35	190	188	2	148	121	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
4 612	4 034	578	1 174	642	532	3 438	3 392	46	3 098	1 514	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	8 851	62	3 339	1 736	3 065	68	467	12	102	267	-	-
2	unter 1	72	1	35	3	26	1	5	-	1	1	-	-
3	1 - 3	214	-	87	10	99	4	8	1	5	5	-	-
4	3 - 6	294	1	110	66	100	2	11	-	4	4	-	-
5	6 - 9	3 116	3	1 126	674	1 069	21	176	8	39	91	-	-
6	9 - 12	3 373	19	1 331	647	1 122	25	191	3	35	103	-	-
7	12 - 15	1 508	18	548	291	552	14	68	-	17	50	-	-
8	15 - 18	274	20	102	45	97	1	8	-	1	13	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 851	62	3 339	1 736	3 065	68	467	12	102	267	-	-
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 510	18	721	695	915	25	109	1	26	96	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 159	11	258	379	432	14	49	-	16	33	-	-
15	Männlich	6 465	38	2 452	1 356	2 152	42	348	7	70	180	-	-
16	unter 1	46	-	24	2	17	-	3	-	-	1	-	-
17	1 - 3	112	-	45	7	50	2	5	-	3	4	-	-
18	3 - 6	199	-	73	51	68	-	7	-	-	-	-	-
19	6 - 9	2 261	2	807	517	752	13	135	5	30	64	-	-
20	9 - 12	2 479	10	981	511	790	19	141	2	25	64	-	-
21	12 - 15	1 175	15	449	235	404	7	53	-	12	39	-	-
22	15 - 18	193	11	73	33	71	1	4	-	-	8	-	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 465	38	2 452	1 356	2 152	42	348	7	70	180	-	-
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	1 912	9	559	554	672	14	86	-	18	63	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	860	5	188	299	312	9	37	-	10	18	-	-
29	Weiblich	2 386	24	887	380	913	26	119	5	32	87	-	-
30	unter 1	26	1	11	1	9	1	2	-	1	-	-	-
31	1 - 3	102	-	42	3	49	2	3	1	2	1	-	-
32	3 - 6	95	1	37	15	32	2	4	-	4	4	-	-
33	6 - 9	855	1	319	157	317	8	41	3	9	27	-	-
34	9 - 12	894	9	350	136	332	6	50	1	10	39	-	-
35	12 - 15	333	3	99	56	148	7	15	-	5	11	-	-
36	15 - 18	81	9	29	12	26	-	4	-	1	5	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 386	24	887	380	913	26	119	5	32	87	-	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	598	9	162	141	243	11	23	1	8	33	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	299	6	70	80	120	5	12	-	6	15	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
17 589	72	6 532	3 891	5 847	124	851	35	237	486	-	-	1
25	-	9	3	9	-	4	-	-	-	-	-	2
228	-	100	10	100	5	9	-	4	9	-	-	3
460	-	174	70	181	5	18	1	11	7	-	-	4
3 571	5	1 246	803	1 264	25	173	8	47	98	-	-	5
7 811	17	2 951	1 749	2 505	50	417	20	102	222	-	-	6
4 336	30	1 632	982	1 420	30	187	5	50	124	-	-	7
1 158	20	420	274	368	9	43	1	23	26	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17 589	72	6 532	3 891	5 847	124	851	35	237	486	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
4 994	19	1 417	1 526	1 724	43	187	8	70	154	-	-	13
2 419	10	553	847	854	24	82	3	46	68	-	-	14
12 977	47	4 836	3 099	4 099	77	643	18	158	327	-	-	15
17	-	7	2	6	-	2	-	-	-	-	-	16
130	-	58	7	55	2	5	-	3	6	-	-	17
286	-	101	55	111	2	12	-	5	3	-	-	18
2 596	3	894	634	875	17	133	4	36	68	-	-	19
5 708	8	2 174	1 378	1 732	31	311	10	64	141	-	-	20
3 351	23	1 280	798	1 039	18	151	4	38	89	-	-	21
889	13	322	225	281	7	29	-	12	20	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 977	47	4 836	3 099	4 099	77	643	18	158	327	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 820	13	1 086	1 238	1 262	27	144	3	47	102	-	-	27
1 841	6	417	679	631	16	64	1	27	39	-	-	28
4 612	25	1 696	792	1 748	47	208	17	79	159	-	-	29
8	-	2	1	3	-	2	-	-	-	-	-	30
98	-	42	3	45	3	4	-	1	3	-	-	31
174	-	73	15	70	3	6	1	6	4	-	-	32
975	2	352	169	389	8	40	4	11	30	-	-	33
2 103	9	777	371	773	19	106	10	38	81	-	-	34
985	7	352	184	381	12	36	1	12	35	-	-	35
269	7	98	49	87	2	14	1	11	6	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 612	25	1 696	792	1 748	47	208	17	79	159	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 174	6	331	288	462	16	43	5	23	52	-	-	41
578	4	136	168	223	8	18	2	19	29	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	17 589	-	-	494	2 785
2	unter 1	25	-	-	6	4
3	1 - 3	228	-	-	67	86
4	3 - 6	460	-	-	78	222
5	6 - 9	3 571	-	-	93	747
6	9 - 12	7 811	-	-	132	1 118
7	12 - 15	4 336	-	-	75	514
8	15 - 18	1 158	-	-	43	94
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 589	-	-	494	2 785
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 994	-	-	134	911
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 419	-	-	62	474
15	Männlich	12 977	-	-	277	1 943
16	unter 1	17	-	-	5	3
17	1 - 3	130	-	-	37	45
18	3 - 6	286	-	-	39	132
19	6 - 9	2 596	-	-	48	514
20	9 - 12	5 708	-	-	79	796
21	12 - 15	3 351	-	-	45	385
22	15 - 18	889	-	-	24	68
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 977	-	-	277	1 943
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 820	-	-	84	645
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 841	-	-	40	338
29	Weiblich	4 612	-	-	217	842
30	unter 1	8	-	-	1	1
31	1 - 3	98	-	-	30	41
32	3 - 6	174	-	-	39	90
33	6 - 9	975	-	-	45	233
34	9 - 12	2 103	-	-	53	322
35	12 - 15	985	-	-	30	129
36	15 - 18	269	-	-	19	26
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 612	-	-	217	842
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 174	-	-	50	266
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	578	-	-	22	136

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
715	558	12 814	223	-	-	-	-	1
1	1	13	-	-	-	-	-	2
4	3	65	3	-	-	-	-	3
7	2	150	1	-	-	-	-	4
167	100	2 429	35	-	-	-	-	5
252	271	5 942	96	-	-	-	-	6
181	146	3 359	61	-	-	-	-	7
103	35	856	27	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
715	558	12 814	223	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
252	136	3 496	65	-	-	-	-	13
127	70	1 657	29	-	-	-	-	14
541	419	9 631	166	-	-	-	-	15
-	-	9	-	-	-	-	-	16
1	2	43	2	-	-	-	-	17
5	1	108	1	-	-	-	-	18
122	78	1 804	30	-	-	-	-	19
191	198	4 379	65	-	-	-	-	20
147	117	2 612	45	-	-	-	-	21
75	23	676	23	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
541	419	9 631	166	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
186	104	2 754	47	-	-	-	-	27
98	54	1 291	20	-	-	-	-	28
174	139	3 183	57	-	-	-	-	29
1	1	4	-	-	-	-	-	30
3	1	22	1	-	-	-	-	31
2	1	42	-	-	-	-	-	32
45	22	625	5	-	-	-	-	33
61	73	1 563	31	-	-	-	-	34
34	29	747	16	-	-	-	-	35
28	12	180	4	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
174	139	3 183	57	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
66	32	742	18	-	-	-	-	41
29	16	366	9	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Tagesbetreuung
1	Insgesamt	8 742	-	-	308	1 302
2	unter 1	21	-	-	2	3
3	1 - 3	141	-	-	51	48
4	3 - 6	214	-	-	62	65
5	6 - 9	1 025	-	-	50	239
6	9 - 12	3 459	-	-	61	489
7	12 - 15	2 804	-	-	47	371
8	15 - 18	1 078	-	-	35	87
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 742	-	-	308	1 302
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 319	-	-	84	396
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 070	-	-	43	214
15	Männlich	6 405	-	-	191	920
16	unter 1	12	-	-	1	1
17	1 - 3	74	-	-	31	19
18	3 - 6	145	-	-	43	44
19	6 - 9	732	-	-	32	163
20	9 - 12	2 489	-	-	31	340
21	12 - 15	2 121	-	-	34	282
22	15 - 18	832	-	-	19	71
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 405	-	-	191	920
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 752	-	-	60	291
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	796	-	-	29	147
29	Weiblich	2 337	-	-	117	382
30	unter 1	9	-	-	1	2
31	1 - 3	67	-	-	20	29
32	3 - 6	69	-	-	19	21
33	6 - 9	293	-	-	18	76
34	9 - 12	970	-	-	30	149
35	12 - 15	683	-	-	13	89
36	15 - 18	246	-	-	16	16
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 337	-	-	117	382
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	567	-	-	24	105
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	274	-	-	14	67

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung
 10B.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
266	252	6 503	111	-	-	-	-	1
-	1	11	4	-	-	-	-	2
-	3	36	3	-	-	-	-	3
2	3	77	5	-	-	-	-	4
25	30	675	6	-	-	-	-	5
94	104	2 679	32	-	-	-	-	6
76	82	2 197	31	-	-	-	-	7
69	29	828	30	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
266	252	6 503	111	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
86	76	1 645	32	-	-	-	-	13
48	42	712	11	-	-	-	-	14
204	188	4 819	83	-	-	-	-	15
-	1	5	4	-	-	-	-	16
-	1	20	3	-	-	-	-	17
1	2	51	4	-	-	-	-	18
19	24	491	3	-	-	-	-	19
69	76	1 954	19	-	-	-	-	20
59	64	1 656	26	-	-	-	-	21
56	20	642	24	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
204	188	4 819	83	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
61	58	1 259	23	-	-	-	-	27
32	32	548	8	-	-	-	-	28
62	64	1 684	28	-	-	-	-	29
-	-	6	-	-	-	-	-	30
-	2	16	-	-	-	-	-	31
1	1	26	1	-	-	-	-	32
6	6	184	3	-	-	-	-	33
25	28	725	13	-	-	-	-	34
17	18	541	5	-	-	-	-	35
13	9	186	6	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
62	64	1 684	28	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
25	18	386	9	-	-	-	-	41
16	10	164	3	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfform)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	8 851	341	264	48	29	2 515	1 648	606	261	550	296	176	78	4 442	1 883	1 751	808
2	unter 1	72	10	9	1	-	28	11	16	1	8	5	2	1	41	27	11	3
3	1 - 3	214	24	21	1	2	109	72	31	6	34	15	11	8	112	56	44	12
4	3 - 6	294	33	28	5	-	139	99	33	7	33	15	9	9	139	58	59	22
5	6 - 9	3 116	92	63	18	11	954	625	221	108	197	112	63	22	1 595	671	636	288
6	9 - 12	3 373	110	84	17	9	874	569	218	87	188	96	64	28	1 693	749	639	305
7	12 - 15	1 508	67	54	6	7	351	228	76	47	79	50	21	8	735	280	310	145
8	15 - 18	274	5	5	-	-	60	44	11	5	11	3	6	2	127	42	52	33
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 851	341	264	48	29	2 515	1 648	606	261	550	296	176	78	4 442	1 883	1 751	808
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 510	111	83	18	10	819	542	191	86	169	90	52	27	1 237	478	534	225
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 159	55	38	11	6	442	304	99	39	80	45	26	9	581	201	277	103
15	Männlich	6 465	228	166	38	24	1 684	1 089	410	185	375	205	113	57	3 160	1 317	1 221	622
16	unter 1	46	5	4	1	-	15	8	7	-	5	4	1	-	26	18	6	2
17	1 - 3	112	14	11	1	2	55	37	14	4	22	9	7	6	66	32	24	10
18	3 - 6	199	23	18	5	-	87	61	21	5	24	13	3	8	93	38	42	13
19	6 - 9	2 261	66	43	15	8	629	405	149	75	136	76	41	19	1 122	470	430	222
20	9 - 12	2 479	69	51	11	7	597	382	153	62	127	68	41	18	1 203	518	452	233
21	12 - 15	1 175	49	37	5	7	256	165	57	34	53	33	15	5	569	217	235	117
22	15 - 18	193	2	2	-	-	45	31	9	5	8	2	5	1	81	24	32	25
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 465	228	166	38	24	1 684	1 089	410	185	375	205	113	57	3 160	1 317	1 221	622
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 912	78	58	12	8	575	369	134	72	120	65	34	21	924	357	389	178
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	860	41	26	10	5	308	208	65	35	59	35	17	7	425	142	203	80
29	Weiblich	2 386	113	98	10	5	831	559	196	76	175	91	63	21	1 282	566	530	186
30	unter 1	26	5	5	-	-	13	3	9	1	3	1	1	1	15	9	5	1
31	1 - 3	102	10	10	-	-	54	35	17	2	12	6	4	2	46	24	20	2
32	3 - 6	95	10	10	-	-	52	38	12	2	9	2	6	1	46	20	17	9
33	6 - 9	855	26	20	3	3	325	220	72	33	61	36	22	3	473	201	206	66
34	9 - 12	894	41	33	6	2	277	187	65	25	61	28	23	10	490	231	187	72
35	12 - 15	333	18	17	1	-	95	63	19	13	26	17	6	3	166	63	75	28
36	15 - 18	81	3	3	-	-	15	13	2	-	3	1	1	1	46	18	20	8
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 386	113	98	10	5	831	559	196	76	175	91	63	21	1 282	566	530	186
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	598	33	25	6	2	244	173	57	14	49	25	18	6	313	121	145	47
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	299	14	12	1	1	134	96	34	4	21	10	9	2	156	59	74	23

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
1 365	510	513	342	1 568	477	623	468	3 587	1 752	1 201	634	1 977	735	775	467	3 408	1 286	1 184	938	-	1	
18	11	2	5	3	2	1	-	10	3	3	4	6	4	1	1	-	-	-	-	-	2	
62	32	21	9	18	8	6	4	8	2	5	1	21	8	6	7	-	-	-	-	-	3	
52	24	20	8	46	11	16	19	52	25	21	6	64	28	24	12	12	6	1	5	-	4	
478	178	181	119	501	136	214	151	1 222	608	404	210	752	291	278	183	1 120	432	387	301	-	5	
512	184	195	133	684	222	259	203	1 445	684	508	253	743	280	297	166	1 407	505	484	418	-	6	
204	72	79	53	267	88	101	78	723	371	217	135	325	100	145	80	706	265	261	180	-	7	
39	9	15	15	49	10	26	13	127	59	43	25	66	24	24	18	163	78	51	34	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1 365	510	513	342	1 568	477	623	468	3 587	1 752	1 201	634	1 977	735	775	467	3 408	1 286	1 184	938	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
381	131	146	104	452	131	180	141	991	472	332	187	496	177	196	123	1 006	406	325	275	-	13	
188	64	67	57	204	65	81	58	444	200	153	91	212	69	85	58	442	173	128	141	-	14	
922	341	361	220	1 138	348	454	336	2 863	1 428	940	495	1 526	552	614	360	2 700	1 019	943	738	-	15	
13	6	2	5	2	2	-	-	6	1	2	3	5	3	1	1	-	-	-	-	-	16	
33	14	16	3	11	5	5	1	5	-	4	1	11	4	4	3	-	-	-	-	-	17	
38	16	15	7	31	6	11	14	40	22	14	4	47	21	17	9	9	4	1	4	-	18	
326	120	128	78	353	101	151	101	980	498	319	163	587	217	223	147	867	331	307	229	-	19	
343	128	133	82	502	166	188	148	1 139	547	395	197	570	212	230	128	1 122	407	386	329	-	20	
143	51	57	35	206	60	83	63	595	315	171	109	257	79	119	59	582	218	212	152	-	21	
26	6	10	10	33	8	16	9	98	45	35	18	49	16	20	13	120	59	37	24	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
922	341	361	220	1 138	348	454	336	2 863	1 428	940	495	1 526	552	614	360	2 700	1 019	943	738	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
258	84	107	67	338	101	138	99	838	404	283	151	398	139	155	104	827	335	271	221	-	27	
122	38	47	37	148	47	64	37	381	175	129	77	162	55	63	44	350	134	104	112	-	28	
443	169	152	122	430	129	169	132	724	324	261	139	451	183	161	107	708	267	241	200	-	29	
5	5	-	-	1	-	1	-	4	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30	
29	18	5	6	7	3	1	3	3	2	1	-	10	4	2	4	-	-	-	-	-	31	
14	8	5	1	15	5	5	5	12	3	7	2	17	7	7	3	3	2	-	1	-	32	
152	58	53	41	148	35	63	50	242	110	85	47	165	74	55	36	253	101	80	72	-	33	
169	56	62	51	182	56	71	55	306	137	113	56	173	68	67	38	285	98	98	89	-	34	
61	21	22	18	61	28	18	15	128	56	46	26	68	21	26	21	124	47	49	28	-	35	
13	3	5	5	16	2	10	4	29	14	8	7	17	8	4	5	43	19	14	10	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
443	169	152	122	430	129	169	132	724	324	261	139	451	183	161	107	708	267	241	200	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
123	47	39	37	114	30	42	42	153	68	49	36	98	38	41	19	179	71	54	54	-	41	
66	26	20	20	56	18	17	21	63	25	24	14	50	14	22	14	92	39	24	29	-	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	17 589	637	474	112	51	5 122	3 332	1 211	579	1 034	529	344	161	8 944	3 809	3 549	1 586
2	unter 1	25	3	2	1	-	6	2	3	1	3	2	1	-	17	11	5	1
3	1 - 3	228	30	30	-	-	103	62	36	5	39	21	10	8	118	58	47	13
4	3 - 6	460	38	34	4	-	242	174	52	16	38	19	10	9	243	105	108	30
5	6 - 9	3 571	112	76	25	11	1 135	743	266	126	227	124	71	32	1 877	830	767	280
6	9 - 12	7 811	259	192	51	16	2 221	1 445	521	255	443	220	162	61	4 024	1 715	1 560	749
7	12 - 15	4 336	166	116	28	22	1 147	731	271	145	226	112	76	38	2 137	890	856	391
8	15 - 18	1 158	29	24	3	2	268	175	62	31	58	31	14	13	528	200	206	122
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 589	637	474	112	51	5 122	3 332	1 211	579	1 034	529	344	161	8 944	3 809	3 549	1 586
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 994	216	173	30	13	1 671	1 086	405	180	305	150	111	44	2 503	977	1 047	479
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 419	130	104	18	8	963	645	230	88	158	75	61	22	1 230	450	532	248
15	Männlich	12 977	423	304	83	36	3 463	2 225	823	415	655	333	218	104	6 455	2 699	2 540	1 216
16	unter 1	17	1	-	1	-	4	1	3	-	2	2	-	-	13	10	2	1
17	1 - 3	130	18	18	-	-	55	35	17	3	25	14	6	5	72	33	29	10
18	3 - 6	286	23	19	4	-	143	103	29	11	24	14	4	6	146	57	71	18
19	6 - 9	2 596	78	53	19	6	740	486	167	87	153	81	47	25	1 335	585	535	215
20	9 - 12	5 708	173	126	36	11	1 491	950	361	180	265	131	101	33	2 851	1 196	1 088	567
21	12 - 15	3 351	113	75	21	17	834	523	202	109	147	72	48	27	1 634	667	659	308
22	15 - 18	889	17	13	2	2	196	127	44	25	39	19	12	8	404	151	156	97
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 977	423	304	83	36	3 463	2 225	823	415	655	333	218	104	6 455	2 699	2 540	1 216
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 820	154	121	23	10	1 177	739	295	143	215	113	69	33	1 894	737	779	378
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 841	96	73	16	7	704	467	169	68	119	60	43	16	929	332	407	190
29	Weiblich	4 612	214	170	29	15	1 659	1 107	388	164	379	196	126	57	2 489	1 110	1 009	370
30	unter 1	8	2	2	-	-	2	1	-	1	1	-	1	-	4	1	3	-
31	1 - 3	98	12	12	-	-	48	27	19	2	14	7	4	3	46	25	18	3
32	3 - 6	174	15	15	-	-	99	71	23	5	14	5	6	3	97	48	37	12
33	6 - 9	975	34	23	6	5	395	257	99	39	74	43	24	7	542	245	232	65
34	9 - 12	2 103	86	66	15	5	730	495	160	75	178	89	61	28	1 173	519	472	182
35	12 - 15	985	53	41	7	5	313	208	69	36	79	40	28	11	503	223	197	83
36	15 - 18	269	12	11	1	-	72	48	18	6	19	12	2	5	124	49	50	25
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 612	214	170	29	15	1 659	1 107	388	164	379	196	126	57	2 489	1 110	1 009	370
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 174	62	52	7	3	494	347	110	37	90	37	42	11	609	240	268	101
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	578	34	31	2	1	259	178	61	20	39	15	18	6	301	118	125	58

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kid-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
2 567	895	1 003	669	3 231	969	1 316	946	7 012	3 358	2 371	1 283	4 161	1 554	1 633	974	6 968	2 669	2 354	1 945	-	1
3	2	-	1	2	1	1	-	9	2	3	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	2
63	34	18	11	24	8	10	6	13	7	5	1	23	8	8	7	-	-	-	-	-	3
89	40	36	13	79	21	35	23	60	28	17	15	89	37	33	19	6	2	1	3	-	4
549	199	212	138	605	171	260	174	1 317	637	444	236	911	366	317	228	1 158	425	401	332	-	5
1 118	376	452	290	1 485	435	624	426	3 188	1 550	1 052	586	1 859	676	750	433	3 224	1 202	1 085	937	-	6
586	191	229	166	832	270	305	257	1 896	891	667	338	983	360	406	217	1 961	775	656	530	-	7
159	53	56	50	204	63	81	60	529	243	183	103	292	104	118	70	619	265	211	143	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2 567	895	1 003	669	3 231	969	1 316	946	7 012	3 358	2 371	1 283	4 161	1 554	1 633	974	6 968	2 669	2 354	1 945	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
718	220	285	213	1 023	315	390	318	1 928	879	672	377	1 025	372	406	247	2 004	822	643	539	-	13
357	106	141	110	509	161	191	157	856	350	306	200	451	160	184	107	906	368	274	264	-	14
1 704	593	665	446	2 394	730	962	702	5 661	2 777	1 896	988	3 193	1 185	1 281	727	5 518	2 131	1 854	1 533	-	15
1	-	-	1	1	1	-	-	6	1	2	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	16
37	19	12	6	14	3	8	3	8	3	4	1	13	5	4	4	-	-	-	-	-	17
55	24	22	9	49	15	22	12	44	23	10	11	65	29	22	14	6	2	1	3	-	18
364	134	141	89	429	125	186	118	1 069	528	357	184	715	280	254	181	887	324	311	252	-	19
748	264	295	189	1 080	324	444	312	2 523	1 251	833	439	1 403	512	577	314	2 515	954	846	715	-	20
385	114	153	118	659	211	237	211	1 565	763	534	268	775	285	330	160	1 615	641	530	444	-	21
114	38	42	34	162	51	65	46	446	208	156	82	219	72	93	54	495	210	166	119	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 704	593	665	446	2 394	730	962	702	5 661	2 777	1 896	988	3 193	1 185	1 281	727	5 518	2 131	1 854	1 533	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
487	145	194	148	781	243	296	242	1 623	757	573	293	811	291	319	201	1 625	674	528	423	-	27
234	65	89	80	393	122	147	124	730	305	261	164	346	125	140	81	720	292	219	209	-	28
863	302	338	223	837	239	354	244	1 351	581	475	295	968	369	352	247	1 450	538	500	412	-	29
2	2	-	-	1	-	1	-	3	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30
26	15	6	5	10	5	2	3	5	4	1	-	10	3	4	3	-	-	-	-	-	31
34	16	14	4	30	6	13	11	16	5	7	4	24	8	11	5	-	-	-	-	-	32
185	65	71	49	176	46	74	56	248	109	87	52	196	86	63	47	271	101	90	80	-	33
370	112	157	101	405	111	180	114	665	299	219	147	456	164	173	119	709	248	239	222	-	34
201	77	76	48	173	59	68	46	331	128	133	70	208	75	76	57	346	134	126	86	-	35
45	15	14	16	42	12	16	14	83	35	27	21	73	32	25	16	124	55	45	24	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
863	302	338	223	837	239	354	244	1 351	581	475	295	968	369	352	247	1 450	538	500	412	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
231	75	91	65	242	72	94	76	305	122	99	84	214	81	87	46	379	148	115	116	-	41
123	41	52	30	116	39	44	33	126	45	45	36	105	35	44	26	186	76	55	55	-	42

12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	17 589	210	351	50	204	35	10	15 919	820
2	unter 1	25	-	2	-	-	-	7	21	2
3	1 - 3	228	6	17	8	14	6	14	168	9
4	3 - 6	460	10	19	5	17	5	13	383	21
5	6 - 9	3 571	36	82	8	41	4	10	3 240	160
6	9 - 12	7 811	77	120	12	75	15	11	7 132	380
7	12 - 15	4 336	56	80	14	43	3	9	3 936	204
8	15 - 18	1 158	25	31	3	14	2	9	1 039	44
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 589	210	351	50	204	35	10	15 919	820
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 994	57	92	17	55	5	10	4 502	266
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 419	25	50	7	18	4	9	2 202	113
15	Männlich	12 977	146	229	37	134	27	10	11 755	649
16	unter 1	17	-	2	-	-	-	7	13	2
17	1 - 3	130	3	9	5	10	3	14	95	5
18	3 - 6	286	6	8	4	9	3	14	240	16
19	6 - 9	2 596	23	62	7	25	3	9	2 348	128
20	9 - 12	5 708	56	72	8	52	13	11	5 208	299
21	12 - 15	3 351	42	55	10	30	3	9	3 047	164
22	15 - 18	889	16	21	3	8	2	9	804	35
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 977	146	229	37	134	27	10	11 755	649
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 820	45	64	13	35	3	9	3 444	216
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 841	18	35	6	11	3	9	1 674	94
29	Weiblich	4 612	64	122	13	70	8	10	4 164	171
30	unter 1	8	-	-	-	-	-	-	8	-
31	1 - 3	98	3	8	3	4	3	13	73	4
32	3 - 6	174	4	11	1	8	2	12	143	5
33	6 - 9	975	13	20	1	16	1	10	892	32
34	9 - 12	2 103	21	48	4	23	2	9	1 924	81
35	12 - 15	985	14	25	4	13	-	10	889	40
36	15 - 18	269	9	10	-	6	-	9	235	9
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 612	64	122	13	70	8	10	4 164	171
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 174	12	28	4	20	2	11	1 058	50
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	578	7	15	1	7	1	9	528	19

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
 2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
8 742	175	206	36	106	22	9	7 779	418	1
21	-	3	-	1	-	10	11	6	2
141	5	12	2	7	2	11	105	8	3
214	19	13	7	9	3	10	158	5	4
1 025	22	31	3	20	4	10	895	50	5
3 459	51	68	8	30	5	9	3 110	187	6
2 804	46	55	11	32	7	9	2 531	122	7
1 078	32	24	5	7	1	7	969	40	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8 742	175	206	36	106	22	9	7 779	418	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2 319	49	53	11	21	7	9	2 044	134	13
1 070	21	25	2	6	2	8	972	42	14
6 405	121	141	29	68	16	9	5 714	316	15
12	-	3	-	1	-	10	5	3	16
74	3	4	2	5	2	14	56	2	17
145	12	8	5	4	3	10	110	3	18
732	14	22	2	14	3	11	638	39	19
2 489	33	48	5	19	1	8	2 249	134	20
2 121	38	39	11	20	6	9	1 909	98	21
832	21	17	4	5	1	7	747	37	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6 405	121	141	29	68	16	9	5 714	316	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1 752	33	38	10	15	6	9	1 541	109	27
796	15	16	2	3	2	8	719	39	28
2 337	54	65	7	38	6	9	2 065	102	29
9	-	-	-	-	-	-	6	3	30
67	2	8	-	2	-	8	49	6	31
69	7	5	2	5	-	9	48	2	32
293	8	9	1	6	1	9	257	11	33
970	18	20	3	11	4	10	861	53	34
683	8	16	-	12	1	10	622	24	35
246	11	7	1	2	-	6	222	3	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2 337	54	65	7	38	6	9	2 065	102	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
567	16	15	1	6	1	8	503	25	41
274	6	9	-	3	-	8	253	3	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt	8 742	4 946	2 462	1 480	702	280	1	-	1 333
2	unter 1	21	10	8	6	2	-	-	-	3
3	1 - 3	141	80	31	20	11	-	-	-	30
4	3 - 6	214	138	48	33	15	-	-	-	28
5	6 - 9	1 025	433	346	216	118	12	-	-	246
6	9 - 12	3 459	1 953	928	608	259	61	-	-	578
7	12 - 15	2 804	1 637	817	458	226	133	1	-	349
8	15 - 18	1 078	695	284	139	71	74	-	-	99
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 742	4 946	2 462	1 480	702	280	1	-	1 333
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	2 319	1 297	691	394	214	83	-	-	331
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 070	586	320	179	101	40	-	-	164
15	Männlich	6 405	3 623	1 816	1 074	546	196	1	-	965
16	unter 1	12	7	4	3	1	-	-	-	1
17	1 - 3	74	41	16	9	7	-	-	-	17
18	3 - 6	145	93	30	20	10	-	-	-	22
19	6 - 9	732	304	255	155	90	10	-	-	173
20	9 - 12	2 489	1 394	690	440	208	42	-	-	405
21	12 - 15	2 121	1 233	614	347	178	89	1	-	273
22	15 - 18	832	551	207	100	52	55	-	-	74
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 405	3 623	1 816	1 074	546	196	1	-	965
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	1 752	974	529	306	168	55	-	-	249
28	nicht deutsch gesprochen.....	796	438	237	138	74	25	-	-	121
29	Weiblich	2 337	1 323	646	406	156	84	-	-	368
30	unter 1	9	3	4	3	1	-	-	-	2
31	1 - 3	67	39	15	11	4	-	-	-	13
32	3 - 6	69	45	18	13	5	-	-	-	6
33	6 - 9	293	129	91	61	28	2	-	-	73
34	9 - 12	970	559	238	168	51	19	-	-	173
35	12 - 15	683	404	203	111	48	44	-	-	76
36	15 - 18	246	144	77	39	19	19	-	-	25
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 337	1 323	646	406	156	84	-	-	368
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	567	323	162	88	46	28	-	-	82
42	nicht deutsch gesprochen.....	274	148	83	41	27	15	-	-	43

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	8 739	7 076	161	74	3
2	unter 1	21	15	1	-	-
3	1 - 3	141	117	3	3	-
4	3 - 6	214	184	4	5	-
5	6 - 9	1 025	758	22	12	-
6	9 - 12	3 458	2 760	63	24	-
7	12 - 15	2 803	2 337	46	22	2
8	15 - 18	1 077	905	22	8	1
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 739	7 076	161	74	3
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 319	1 983	47	15	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 070	939	15	8	-
15	Männlich	6 404	5 230	116	43	3
16	unter 1	12	10	-	-	-
17	1 - 3	74	63	2	1	-
18	3 - 6	145	125	2	1	-
19	6 - 9	732	530	15	10	-
20	9 - 12	2 488	1 994	50	14	-
21	12 - 15	2 121	1 791	32	13	2
22	15 - 18	832	717	15	4	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 404	5 230	116	43	3
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 752	1 502	37	7	1
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	796	703	13	4	-
29	Weiblich	2 335	1 846	45	31	-
30	unter 1	9	5	1	-	-
31	1 - 3	67	54	1	2	-
32	3 - 6	69	59	2	4	-
33	6 - 9	293	228	7	2	-
34	9 - 12	970	766	13	10	-
35	12 - 15	682	546	14	9	-
36	15 - 18	245	188	7	4	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 335	1 846	45	31	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	567	481	10	8	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	274	236	2	4	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt									Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort			
163	1 026	116	45	36	2	37		1	
1	3	-	-	-	-	1		2	
4	9	-	4	1	-	-		3	
8	7	-	1	3	-	2		4	
36	156	21	7	7	-	6		5	
60	445	65	18	13	-	10		6	
37	299	26	12	8	-	14		7	
17	107	4	3	4	2	4		8	
-	-	-	-	-	-	-		9	
-	-	-	-	-	-	-		10	
163	1 026	116	45	36	2	37		11	
-	-	-	-	-	-	-		12	
27	195	17	7	9	1	17		13	
13	73	2	3	6	-	11		14	
111	728	92	30	24	2	25		15	
1	1	-	-	-	-	-		16	
2	6	-	-	-	-	-		17	
6	7	-	1	2	-	1		18	
25	118	20	4	6	-	4		19	
41	311	48	15	8	-	7		20	
27	212	20	8	6	-	10		21	
9	73	4	2	2	2	3		22	
-	-	-	-	-	-	-		23	
-	-	-	-	-	-	-		24	
111	728	92	30	24	2	25		25	
-	-	-	-	-	-	-		26	
19	146	17	6	4	1	12		27	
9	54	2	3	2	-	6		28	
52	298	24	15	12	-	12		29	
-	2	-	-	-	-	1		30	
2	3	-	4	1	-	-		31	
2	-	-	-	1	-	1		32	
11	38	1	3	1	-	2		33	
19	134	17	3	5	-	3		34	
10	87	6	4	2	-	4		35	
8	34	-	1	2	-	1		36	
-	-	-	-	-	-	-		37	
-	-	-	-	-	-	-		38	
52	298	24	15	12	-	12		39	
-	-	-	-	-	-	-		40	
8	49	-	1	5	-	5		41	
4	19	-	-	4	-	5		42	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	8 742	-	237	926	3 210	179	4 190
2	unter 1	21	-	-	2	9	-	10
3	1 - 3	141	-	2	12	63	3	61
4	3 - 6	214	-	7	27	76	4	100
5	6 - 9	1 025	-	30	87	436	34	438
6	9 - 12	3 459	-	98	388	1 215	79	1 679
7	12 - 15	2 804	-	73	316	1 039	40	1 336
8	15 - 18	1 078	-	27	94	372	19	566
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 742	-	237	926	3 210	179	4 190
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 319	-	58	278	738	30	1 215
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 070	-	25	123	312	17	593
15	Männlich	6 405	-	190	661	2 327	141	3 086
16	unter 1	12	-	-	-	5	-	7
17	1 - 3	74	-	-	9	34	1	30
18	3 - 6	145	-	5	20	53	4	63
19	6 - 9	732	-	25	59	316	28	304
20	9 - 12	2 489	-	77	276	869	61	1 206
21	12 - 15	2 121	-	58	231	773	34	1 025
22	15 - 18	832	-	25	66	277	13	451
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 405	-	190	661	2 327	141	3 086
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 752	-	51	206	556	22	917
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	796	-	20	91	235	14	436
29	Weiblich	2 337	-	47	265	883	38	1 104
30	unter 1	9	-	-	2	4	-	3
31	1 - 3	67	-	2	3	29	2	31
32	3 - 6	69	-	2	7	23	-	37
33	6 - 9	293	-	5	28	120	6	134
34	9 - 12	970	-	21	112	346	18	473
35	12 - 15	683	-	15	85	266	6	311
36	15 - 18	246	-	2	28	95	6	115
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 337	-	47	265	883	38	1 104
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	567	-	7	72	182	8	298
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	274	-	5	32	77	3	157

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	8 742	-	627	675	664	795	1 240	1 515	1 963	1 024	234	5	21
2	unter 1	21	-	8	7	3	3	-	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3	141	-	38	23	22	21	20	12	5	-	-	-	8
4	3 - 6	214	-	37	24	26	23	40	30	28	6	-	-	13
5	6 - 9	1 025	-	139	143	128	176	178	152	70	34	5	-	13
6	9 - 12	3 459	-	191	226	271	305	500	643	940	363	20	-	21
7	12 - 15	2 804	-	155	191	159	194	349	513	689	440	112	2	24
8	15 - 18	1 078	-	59	61	55	73	153	165	231	181	97	3	28
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 742	-	627	675	664	795	1 240	1 515	1 963	1 024	234	5	21
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 319	-	162	188	166	225	338	417	490	282	50	1	21
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 070	-	71	65	79	107	167	209	221	127	24	-	21
15	Männlich	6 405	-	453	494	479	573	902	1 132	1 442	765	161	4	21
16	unter 1	12	-	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	5
17	1 - 3	74	-	20	10	11	10	14	5	4	-	-	-	9
18	3 - 6	145	-	27	14	21	14	24	23	17	5	-	-	13
19	6 - 9	732	-	105	103	97	122	126	106	51	19	3	-	12
20	9 - 12	2 489	-	141	173	188	218	345	464	678	269	13	-	21
21	12 - 15	2 121	-	116	149	120	148	275	398	510	325	78	2	24
22	15 - 18	832	-	40	41	40	59	118	136	182	147	67	2	28
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 405	-	453	494	479	573	902	1 132	1 442	765	161	4	21
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 752	-	121	144	116	167	256	307	383	227	31	-	21
28	nicht deutsch gesprochen.....	796	-	50	47	58	83	123	158	166	94	17	-	21
29	Weiblich	2 337	-	174	181	185	222	338	383	521	259	73	1	21
30	unter 1	9	-	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	4
31	1 - 3	67	-	18	13	11	11	6	7	1	-	-	-	8
32	3 - 6	69	-	10	10	5	9	16	7	11	1	-	-	13
33	6 - 9	293	-	34	40	31	54	52	46	19	15	2	-	14
34	9 - 12	970	-	50	53	83	87	155	179	262	94	7	-	21
35	12 - 15	683	-	39	42	39	46	74	115	179	115	34	-	25
36	15 - 18	246	-	19	20	15	14	35	29	49	34	30	1	28
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 337	-	174	181	185	222	338	383	521	259	73	1	21
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	567	-	41	44	50	58	82	110	107	55	19	1	21
42	nicht deutsch gesprochen.....	274	-	21	18	21	24	44	51	55	33	7	-	21

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	238	-	34	25	23	15	44	27	36	23	10	1	20
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 586	-	120	137	131	153	208	253	368	173	41	2	21
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	293	-	37	35	27	25	42	38	55	24	10	-	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 863	-	137	132	144	174	263	318	419	233	43	-	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	490	-	45	43	52	47	64	80	87	57	15	-	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	529	-	34	41	49	56	77	79	117	62	14	-	21
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 731	-	113	132	111	160	272	318	398	191	36	-	21
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	698	-	44	40	40	63	90	138	166	91	25	1	23
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 314	-	63	90	87	102	180	264	317	170	40	1	23
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	8 742	-	627	675	664	795	1 240	1 515	1 963	1 024	234	5	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	3	1	-	-	1	1	1	-	-	-	9
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	33	-	2	-	2	5	7	6	6	4	1	-	23
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	1	-	-	-	4	-	1	-	-	-	14
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	38	-	3	3	1	4	10	5	9	2	1	-	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	18	-	2	1	-	6	4	1	2	1	1	-	17
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	13	-	-	-	1	5	1	-	2	1	3	-	32
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	23	-	3	2	2	1	6	3	1	5	-	-	19
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	13	-	-	1	2	2	1	1	2	4	-	-	22
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	24	-	-	4	2	-	4	3	8	2	1	-	22
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	175	-	14	12	10	23	38	20	32	19	7	-	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	42	-	4	5	7	6	3	7	6	1	2	1	20
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	12
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	47	-	6	9	3	6	6	1	9	6	1	-	17
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	12	-	1	1	1	2	3	3	1	-	-	-	13
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15	-	4	-	1	2	3	-	2	3	-	-	18
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	34	-	1	3	2	6	6	5	8	3	-	-	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	14	-	-	1	1	-	2	2	4	2	2	-	31
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	34	-	1	3	3	4	8	7	5	1	2	-	21
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	206	-	19	22	18	30	31	26	36	16	7	1	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	59
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	-	1	1	1	1	2	-	1	-	-	-	11
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	10
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5	-	1	-	-	1	-	1	2	-	-	-	16
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5	-	1	-	-	1	2	-	-	1	-	-	15
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	9
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	31
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	36	-	7	1	3	5	8	4	4	2	1	1	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	-	1	2	-	-	-	-	4	3	-	-	25
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	21	-	5	1	-	2	5	3	5	-	-	-	15
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	9	-	2	1	-	1	1	1	1	2	-	-	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	30	-	1	2	5	4	3	3	6	5	1	-	21
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-	-	28
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	13	-	3	-	2	1	2	3	1	-	1	-	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6	-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	-	8
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	-	-	3	1	1	1	1	-	1	-	-	14
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	106	-	12	11	9	12	14	14	20	12	2	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	14
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	13
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	20
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	12
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	22	-	7	3	2	4	1	3	2	-	-	-	10

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	195	-	24	17	22	12	39	23	30	19	9	-	20
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 421	-	105	123	117	133	179	231	338	157	37	1	21
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	240	-	29	34	20	18	32	31	47	21	8	-	19
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 650	-	118	114	129	154	219	292	373	211	40	-	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	423	-	38	38	45	34	51	72	78	53	14	-	21
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	471	-	24	40	45	47	73	73	103	55	11	-	21
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 603	-	100	122	100	147	248	295	378	178	35	-	21
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	602	-	41	35	30	52	74	120	146	83	20	1	23
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 174	-	57	75	75	88	157	235	292	159	35	1	23
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	7 779	-	536	598	583	685	1 072	1 372	1 785	936	209	3	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	16	-	4	2	1	1	3	3	1	-	1	-	14
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	59	-	3	7	4	4	12	5	12	11	1	-	22
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	27	-	1	-	6	4	4	4	5	1	2	-	23
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	89	-	7	4	5	4	25	16	19	9	-	-	19
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	26	-	-	3	6	3	3	4	5	2	-	-	16
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	23	-	6	1	2	2	-	2	8	2	-	-	17
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	51	-	4	5	5	4	9	10	9	5	-	-	18
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	59	-	3	1	5	7	11	15	13	2	2	-	20
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	68	-	4	5	5	7	9	17	12	7	2	-	21
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	418	-	32	28	39	36	76	76	84	39	8	-	19

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 946	-	161	214	234	363	621	989	1 443	746	172	3	25
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 462	-	324	303	283	272	404	336	330	175	35	-	16
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 480	-	193	182	166	164	255	212	191	97	20	-	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	702	-	93	87	83	76	104	92	99	57	11	-	16
5	den Minderjährigen.....	280	-	38	34	34	32	45	32	40	21	4	-	15
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	1 333	-	142	158	147	159	215	190	190	103	27	2	17
9	Insgesamt.....	8 742	-	627	675	664	795	1 240	1 515	1 963	1 024	234	5	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	111	-	9	6	5	13	21	15	24	13	5	-	23
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	34	-	2	4	3	5	11	2	4	3	-	-	15
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	20	-	1	3	1	1	10	1	2	1	-	-	15
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	-	-	-	1	1	1	-	2	-	-	24
14	den Minderjährigen.....	9	-	1	1	2	3	-	-	2	-	-	-	11
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	30	-	3	2	2	5	6	3	4	3	2	-	20
18	Insgesamt.....	175	-	14	12	10	23	38	20	32	19	7	-	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	121	-	8	12	10	15	20	14	27	12	3	-	20
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	55	-	6	9	4	8	9	7	7	1	4	-	18
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	30	-	2	5	2	3	5	4	5	1	3	-	21
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	17	-	4	3	1	5	1	1	2	-	-	-	9
23	den Minderjährigen.....	8	-	-	1	1	-	3	2	-	-	1	-	25
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	29	-	5	1	4	6	2	5	2	3	-	1	20
27	Insgesamt.....	206	-	19	22	18	30	31	26	36	16	7	1	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	17	-	2	1	1	2	1	4	4	2	-	-	19
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	11	-	3	-	2	2	3	-	-	-	1	-	14
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	13
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	3	-	1	1	1	-	-	-	1	-	16
32	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	8	-	2	-	-	1	4	-	-	-	-	1	23
36	Insgesamt.....	36	-	7	1	3	5	8	4	4	2	1	1	18

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	47	-	1	5	4	7	4	9	15	1	1	-	19
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	44	-	7	3	5	5	6	4	2	11	1	-	19
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	24	-	4	2	5	4	1	4	-	3	1	-	16
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	12	-	1	1	-	-	3	-	1	6	-	-	27
41	den Minderjährigen.....	8	-	2	-	-	1	2	-	1	2	-	-	19
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	15	-	4	3	-	-	4	1	3	-	-	-	12
45	Insgesamt.....	106	-	12	11	9	12	14	14	20	12	2	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14	-	3	3	1	3	-	2	2	-	-	-	11
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	6	-	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	5
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	4	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
50	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	14
54	Insgesamt.....	22	-	7	3	2	4	1	3	2	-	-	-	10
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 398	-	129	179	197	307	530	892	1 311	692	158	3	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 211	-	288	279	252	239	355	311	307	152	28	-	16
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 330	-	174	167	144	144	223	193	179	90	16	-	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	635	-	80	80	79	69	93	89	91	44	10	-	16
59	den Minderjährigen.....	246	-	34	32	29	26	39	29	37	18	2	-	15
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	1 170	-	119	140	134	139	187	169	167	92	23	-	17
63	Insgesamt.....	7 779	-	536	598	583	685	1 072	1 372	1 785	936	209	3	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	238	-	9	8	16	16	45	53	60	26	5	-	22
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	101	-	14	8	17	12	19	12	10	8	1	-	15
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	72	-	11	5	14	11	14	10	5	2	-	-	12
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	22	-	2	3	2	-	4	1	5	5	-	-	21
68	den Minderjährigen.....	7	-	1	-	1	1	1	1	-	1	1	-	23
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	79	-	9	12	6	8	12	11	14	5	2	-	17
72	Insgesamt.....	418	-	32	28	39	36	76	76	84	39	8	-	19

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	Insgesamt	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	Insgesamt	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	Insgesamt	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
2	unter 1	72	15	12	-	-	-	-
3	1 - 3	214	41	65	3	-	1	1
4	3 - 6	294	71	54	5	2	-	1
5	6 - 9	3 116	394	584	71	107	32	27
6	9 - 12	3 373	395	439	123	97	35	29
7	12 - 15	1 508	256	148	63	45	16	7
8	15 - 18	274	55	18	31	19	3	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 510	525	468	101	22	23	36
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 159	248	217	49	7	9	23
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
16	unter 1	25	5	6	-	-	-	-
17	1 - 3	228	43	56	3	1	-	1
18	3 - 6	460	93	99	9	1	-	-
19	6 - 9	3 571	542	753	63	112	25	20
20	9 - 12	7 811	1 091	1 069	194	258	73	60
21	12 - 15	4 336	788	487	123	125	44	31
22	15 - 18	1 158	261	107	60	42	9	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 994	1 157	904	141	47	43	68
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 419	552	443	69	12	15	47
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
30	unter 1	21	6	-	-	-	-	-
31	1 - 3	141	23	23	2	-	1	-
32	3 - 6	214	31	41	5	2	2	-
33	6 - 9	1 025	132	203	31	25	4	6
34	9 - 12	3 459	409	530	87	108	19	38
35	12 - 15	2 804	449	347	102	89	14	15
36	15 - 18	1 078	253	123	63	39	9	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 319	535	364	77	20	14	34
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 070	256	176	38	4	7	15

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	1
7	-	3	12	9	-	5	5	4	-	62	10	2
12	1	12	43	8	1	3	9	14	-	198	13	3
13	3	16	72	19	-	9	17	10	2	256	33	4
200	71	268	667	172	53	96	140	120	114	2 517	528	5
315	62	394	712	192	71	143	151	120	95	2 702	548	6
155	12	140	323	166	41	32	37	39	28	1 291	154	7
28	1	23	59	25	2	-	4	5	1	218	25	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
283	13	173	583	155	26	28	19	44	11	2 316	93	13
115	3	85	288	58	16	5	3	30	3	1 089	21	14
Hilfen am 31.12.												
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	15
3	-	2	1	6	-	-	2	-	-	23	2	16
17	-	16	51	12	1	1	10	16	-	213	12	17
41	2	24	137	15	-	7	16	15	1	424	27	18
228	85	283	753	189	48	99	147	123	101	2 964	544	19
695	199	775	1 651	487	131	265	354	265	244	6 297	1 320	20
464	49	435	834	409	144	86	97	116	104	3 752	461	21
131	5	79	257	120	29	6	17	29	5	1 023	75	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
616	28	340	1 110	304	71	31	33	72	29	4 685	168	27
287	9	159	577	131	40	8	11	53	6	2 304	46	28
Beendete Hilfen												
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	29
-	-	1	4	4	-	4	1	1	-	16	5	30
14	2	8	34	11	-	3	4	16	-	130	9	31
17	1	17	54	11	-	4	6	22	1	195	14	32
75	19	97	215	51	12	48	40	44	23	839	155	33
326	78	341	712	179	44	163	165	140	120	2 738	634	34
286	50	316	516	235	57	89	94	74	71	2 309	393	35
124	2	109	184	101	21	13	7	22	7	947	68	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
303	9	178	500	150	23	27	26	44	15	2 145	97	41
138	2	89	236	59	8	4	3	35	-	1 019	13	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	6 465	930	936	231	190	70	54
2	unter 1	46	11	8	-	-	-	-
3	1 - 3	112	21	38	1	-	1	1
4	3 - 6	199	47	31	4	2	-	1
5	6 - 9	2 261	290	407	55	73	28	24
6	9 - 12	2 479	313	315	100	64	26	23
7	12 - 15	1 175	209	124	52	36	14	5
8	15 - 18	193	39	13	19	15	1	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	6 465	930	936	231	190	70	54
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 912	409	343	84	16	17	33
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	860	187	149	41	5	7	20
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	12 977	2 192	1 853	360	367	115	93
16	unter 1	17	4	3	-	-	-	-
17	1 - 3	130	24	34	1	1	-	1
18	3 - 6	286	61	58	6	1	-	-
19	6 - 9	2 596	403	514	50	75	23	17
20	9 - 12	5 708	841	790	152	171	54	52
21	12 - 15	3 351	654	372	110	86	34	22
22	15 - 18	889	205	82	41	33	4	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 977	2 192	1 853	360	367	115	93
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 820	910	652	118	31	33	58
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 841	427	313	56	9	13	41
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 405	970	893	232	190	37	51
30	unter 1	12	3	-	-	-	-	-
31	1 - 3	74	13	9	1	-	-	-
32	3 - 6	145	18	28	5	1	2	-
33	6 - 9	732	98	138	27	19	3	6
34	9 - 12	2 489	299	364	72	76	14	33
35	12 - 15	2 121	344	255	81	63	11	11
36	15 - 18	832	195	99	46	31	7	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	6 405	970	893	232	190	37	51
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 752	395	257	62	15	10	29
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	796	185	121	33	3	5	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
546	104	652	1 383	433	116	201	254	221	144	5 341	893	1
6	-	1	8	7	-	2	1	2	-	43	3	2
5	1	6	19	3	1	1	5	9	-	104	7	3
9	3	12	52	12	-	8	13	4	1	168	27	4
155	51	205	496	126	38	67	100	76	70	1 845	361	5
237	42	306	525	134	43	102	100	96	53	2 018	361	6
115	7	104	246	131	32	21	31	29	19	1 009	114	7
19	-	18	37	20	2	-	4	5	1	154	20	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
546	104	652	1 383	433	116	201	254	221	144	5 341	893	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
216	8	141	441	106	19	23	12	36	8	1 761	67	13
80	1	67	219	40	13	4	3	22	2	804	15	14
Hilfen am 31.12.												
1 208	222	1 246	2 698	936	249	325	440	393	280	10 983	1 634	15
3	-	1	1	4	-	-	1	-	-	16	1	16
10	-	9	30	7	1	-	4	8	-	124	5	17
24	2	16	86	9	-	6	10	6	1	260	20	18
184	56	220	556	146	37	69	105	79	62	2 179	367	19
524	129	593	1 204	364	84	190	233	191	136	4 697	859	20
353	33	343	644	311	101	56	71	82	79	2 916	325	21
110	2	64	177	95	26	4	16	27	2	791	57	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 208	222	1 246	2 698	936	249	325	440	393	280	10 983	1 634	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
484	17	272	845	231	50	24	23	53	19	3 588	114	27
225	4	126	438	107	30	5	7	36	4	1 756	29	28
Beendete Hilfen												
606	106	677	1 287	450	92	215	215	232	152	5 295	878	29
-	-	-	3	3	-	2	-	1	-	10	2	30
6	2	6	17	6	-	-	3	11	-	68	5	31
12	1	12	37	7	-	2	5	15	-	131	9	32
48	14	70	151	40	9	36	27	30	16	593	112	33
228	56	254	529	131	27	110	110	105	81	1 984	433	34
221	31	242	412	187	41	55	65	53	49	1 777	263	35
91	2	93	138	76	15	10	5	17	6	732	54	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
606	106	677	1 287	450	92	215	215	232	152	5 295	878	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
230	8	139	386	120	17	21	20	34	9	1 617	73	41
106	2	67	177	45	5	4	2	27	-	752	11	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	2 386	297	384	65	80	17	11
2	unter 1	26	4	4	-	-	-	-
3	1 - 3	102	20	27	2	-	-	-
4	3 - 6	95	24	23	1	-	-	-
5	6 - 9	855	104	177	16	34	4	3
6	9 - 12	894	82	124	23	33	9	6
7	12 - 15	333	47	24	11	9	2	2
8	15 - 18	81	16	5	12	4	2	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	2 386	297	384	65	80	17	11
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	598	116	125	17	6	6	3
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	299	61	68	8	2	2	3
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	4 612	631	724	92	172	36	20
16	unter 1	8	1	3	-	-	-	-
17	1 - 3	98	19	22	2	-	-	-
18	3 - 6	174	32	41	3	-	-	-
19	6 - 9	975	139	239	13	37	2	3
20	9 - 12	2 103	250	279	42	87	19	8
21	12 - 15	985	134	115	13	39	10	9
22	15 - 18	269	56	25	19	9	5	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	4 612	631	724	92	172	36	20
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 174	247	252	23	16	10	10
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	578	125	130	13	3	2	6
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 337	333	374	58	73	12	9
30	unter 1	9	3	-	-	-	-	-
31	1 - 3	67	10	14	1	-	1	-
32	3 - 6	69	13	13	-	1	-	-
33	6 - 9	293	34	65	4	6	1	-
34	9 - 12	970	110	166	15	32	5	5
35	12 - 15	683	105	92	21	26	3	4
36	15 - 18	246	58	24	17	8	2	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 337	333	374	58	73	12	9
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	567	140	107	15	5	4	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	274	71	55	5	1	2	1

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
184	46	204	505	158	52	87	109	91	96	1 903	418	1
1	-	2	4	2	-	3	4	2	-	19	7	2
7	-	6	24	5	-	2	4	5	-	94	6	3
4	-	4	20	7	-	1	4	6	1	88	6	4
45	20	63	171	46	15	29	40	44	44	672	167	5
78	20	88	187	58	28	41	51	24	42	684	187	6
40	5	36	77	35	9	11	6	10	9	282	40	7
9	1	5	22	5	-	-	-	-	-	64	5	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
184	46	204	505	158	52	87	109	91	96	1 903	418	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
67	5	32	142	49	7	5	7	8	3	555	26	13
35	2	18	69	18	3	1	-	8	1	285	6	14
Hilfen am 31.12.												
371	118	368	986	302	104	139	203	171	175	3 713	807	15
-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	7	1	16
7	-	7	21	5	-	1	6	8	-	89	7	17
17	-	8	51	6	-	1	6	9	-	164	7	18
44	29	63	197	43	11	30	42	44	39	785	177	19
171	70	182	447	123	47	75	121	74	108	1 600	461	20
111	16	92	190	98	43	30	26	34	25	836	136	21
21	3	15	80	25	3	2	1	2	3	232	18	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
371	118	368	986	302	104	139	203	171	175	3 713	807	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
132	11	68	265	73	21	7	10	19	10	1 097	54	27
62	5	33	139	24	10	3	4	17	2	548	17	28
Beendete Hilfen												
236	46	212	432	142	42	109	102	87	70	1 879	400	29
-	-	1	1	1	-	2	1	-	-	6	3	30
8	-	2	17	5	-	3	1	5	-	62	4	31
5	-	5	17	4	-	2	1	7	1	64	5	32
27	5	27	64	11	3	12	13	14	7	246	43	33
98	22	87	183	48	17	53	55	35	39	754	201	34
65	19	74	104	48	16	34	29	21	22	532	130	35
33	-	16	46	25	6	3	2	5	1	215	14	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
236	46	212	432	142	42	109	102	87	70	1 879	400	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
73	1	39	114	30	6	6	6	10	6	528	24	41
32	-	22	59	14	3	-	1	8	-	267	2	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
Begonnene Hilfen				
1	Insgesamt	9 356	9 420	8 851
2	unter 1	64	82	72
3	1 - 3	241	244	214
4	3 - 6	330	282	294
5	6 - 9	3 133	3 229	3 116
6	9 - 12	3 552	3 526	3 373
7	12 - 15	1 700	1 671	1 508
8	15 - 18	336	386	274
9	18 - 21	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-
11	unter 18	9 356	9 420	8 851
12	18 und älter	-	-	-
und zwar				
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 515	2 601	2 510
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 279	1 292	1 159
Hilfen am 31.12.				
15	Insgesamt	16 997	17 635	17 589
16	unter 1	26	36	25
17	1 - 3	217	240	228
18	3 - 6	403	446	460
19	6 - 9	3 457	3 537	3 571
20	9 - 12	7 448	7 734	7 811
21	12 - 15	4 247	4 437	4 336
22	15 - 18	1 199	1 205	1 158
23	18 - 21	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-
25	unter 18	16 997	17 635	17 589
26	18 und älter	-	-	-
und zwar				
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 514	4 847	4 994
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 349	2 414	2 419
Beendete Hilfen				
29	Insgesamt	7 954	8 527	8 742
30	unter 1	17	21	21
31	1 - 3	117	148	141
32	3 - 6	192	214	214
33	6 - 9	821	967	1 025
34	9 - 12	3 022	3 253	3 459
35	12 - 15	2 668	2 720	2 804
36	15 - 18	1 117	1 204	1 078
37	18 - 21	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-
39	unter 18	7 954	8 527	8 742
40	18 und älter	-	-	-
und zwar				
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 908	2 222	2 319
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 005	1 135	1 070

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.